

# ORTSGEMEINDE NORHEIM

Der Ortsbürgermeister



Dr. Kai Michelmann, Am Oberbrunnen 66, 55585 Norheim, Email: [ortsbuergemeister@norheim.de](mailto:ortsbuergemeister@norheim.de), Tel. 0170-4301847

Norheim, 07.01.2019

## Schließung Arztpraxis Alla Schäfer Norheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als im Frühsommer dieses Jahres die Allgemeinmedizinerin Frau Alla Schäfer den Arztsitz der verstorbenen Frau Dr. Kern-Wagner in der St. Martin Str. 5 übernahm, schien der Arztstandort in Norheim fortgeführt zu werden.

In einem Schreiben informiert die Inhaberin der Norheimer Arztpraxis Frau Alla Schäfer aktuell ihre Patienten über ihren Umzug nach Rüdesheim. Kann man über die orthografischen Mängel hinwegsehen, bedürfen die inhaltlichen Falschaussagen einer Richtigstellung.

Im Zuge der Schließung schreibt Frau Schäfer ihren Patienten (Originalzitat, inkl. Orthografiefehler): „Die Gemeindevertretung war nicht bereit, uns das jetzt genutzte Sparkassengebäude zur Überlassen. Der Angebotene Raum im Feuerwehrhaus erfüllt leider nicht die nötigen Vorraussetzungen eine Praxis zu führen“. Auch gab sie wiederholt gegenüber Dritten an, von der Ortsgemeinde keine Unterstützung erfahren zu haben.

### Das ist falsch!

**Richtig ist, dass Frau Schäfer für die Übernahme des Arztsitzes in Norheim 10.000,00 € über die Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim erhalten hat. Die VG Rüdesheim gewährt Fördermittel mit der Intention der Sicherung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum. Darüber hinaus gehende freiwillige finanzielle Zuwendungen sind im kommunalen Haushalt der Ortsgemeinde nicht möglich.**

**Richtig ist, dass wir Frau Schäfer am 28.09.2018 auf ihre erste Anfrage nach neuen Praxisräumlichkeiten mitgeteilt haben, dass wir sie bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten unterstützen. (Es ist per se nicht Aufgabe der Ortsgemeinde Frau Schäfer kurzfristig neue Praxisräumlichkeiten zu suchen, weil ihr die alten nicht (mehr) zusagen. Dies gehört nicht zu den Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung einer Gemeinde. Dennoch haben wir unsere Hilfe angeboten).**

**Richtig ist, dass wir am 08.11.2018 Frau Schäfer angeboten haben, über das Amtsblatt einen Suchaufruf für geeignete Räume kostenfrei zu inserieren, und dass wir gerne bereit sind ihre Ideen zu prüfen und zu schauen, wie wir als Ortsgemeinde helfen können. Ohne Antwort.**

Verbandsgemeindeverwaltung  
Nahestraße 63  
55593 Rüdesheim  
Telefon 0671-371 0 · Fax 0671-371 59  
Email [post@vg-ruedesheim.de](mailto:post@vg-ruedesheim.de)  
Internet: [www.vg-ruedesheim.de](http://www.vg-ruedesheim.de)  
Öffnungszeiten: Mo, - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 07.00 – 18.00 Uhr durchgehend  
Ortsbürgermeister Norheim: Dr. Kai Michelmann, Am Oberbrunnen 66, 55585 Norheim, Tel. 0170-4301847, Email: [ortsbuergemeister@norheim.de](mailto:ortsbuergemeister@norheim.de)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Rhein-Nahe  
IBAN: DE42 5605 0180 0000 001982, BIC: MALADE51KRE  
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG  
IBAN: DE46 5609 0000 0002 037333, BIC: GENODE51KRE

**Richtig ist, dass die Ortsgemeinde Norheim Frau Schäfer am 21.11.2018 angeboten hat, ihr die von der Ortsgemeinde als Gemeindehaus nur untergemieteten, ehemaligen Sparkassenräumlichkeiten zu überlassen, nachdem zuvor Alternativräumlichkeiten für die Gemeinde selbst gefunden werden mussten und die Zustimmungen von Hauptmieter und Eigentümer eingeholt werden mussten. Ohne Antwort.**

**Falsch ist, dass es ein Angebot zur Überlassung des Feuerwehrhauses (Eigentümer ist die VG Rüdesheim) als Praxisräumlichkeit gegeben hat.**

Mit welchem Motiv Frau Schäfer öffentlich, überflüssigerweise und nachweislich Unwahrheiten verbreitet, entzieht sich unserer Kenntnis. Den Umstand der Praxisschließung vor Ort, warum auch immer, in dieser Art und Weise an anderen fest zu machen, passt nicht in unser Bild des Berufes Arzt/Ärztin. Wir haben daher die Landesärztekammer über den Vorgang in Kenntnis gesetzt.

Angesichts des Auftretens von Herrn und Frau Schäfer und der Geschehnisse bleiben Zweifel, wie ernsthaft und nachhaltig das Ansinnen von Frau Schäfer von Anfang an war, einen Arztsitz in Norheim zu übernehmen und zu erhalten, ohne eine dazu gehörende Immobilie, die ja vor Übernahme bekannt war, zu mieten oder zu kaufen. Auch der Wahrheitsgehalt der Aussage auf dem letzten Praxisaushang, dass man „bedingt durch den Ablauf des Mietvertrages umziehen muss“ ohne einen aktuellen Mietvertrag zu haben, spricht für sich. Dieser sehr merkwürdige kurze Auftritt von Frau Schäfer in der Ortsgemeinde, Streit um Miete und Mieträume mit dem Eigentümer der Praxisräumlichkeiten, Unterstellung der ungenügenden Unterstützung, lassen nun Patienten, Bürger und Ortsgemeinde mehr als enttäuscht zurück.

Die mit dem Arztsitz verbundene kassenärztliche Zulassung nimmt Frau Schäfer mit nach Rüdesheim, was eine Neuzulassung für einen neuen Arztsitz in Norheim erschwert, da „im Gebiet“ eine „ausreichende allgemeinärztliche Versorgung“ vorhanden sei. **Wir stehen mit der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz in Verbindung um alle Möglichkeiten zu prüfen, inwieweit ein neuer Arztsitz in Norheim geschaffen werden kann.**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Dr. Kai Michelmann, Ortsbürgermeister